



Verwaltungsrat

BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLAN 1/2014

CT/CA-026/2014DE

INHALTSVERZEICHNIS

I. EINLEITUNG

- A. Allgemeine Einleitung
- B. Preise 2014
- C. Einnahmen
- D. Ausgaben

II. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN – ZUSAMMENFASSUNG

III. EINNAHMENPLAN 2014

IV. AUSGABENPLAN 2014

ANHANG 1 – STELLENPLAN

I. EINLEITUNG

A. ALLGEMEINE EINLEITUNG

Das Übersetzungszentrum hat diesen Berichtigungshaushalt 1/2014 gemäß Artikel 34 seiner Finanzregelung vom 2. Januar 2014 aus folgenden Gründen erstellt:

- In Übereinstimmung mit den Stellungnahmen der Kommission und des Parlaments sowie des Rechnungshofs hat das Zentrum Maßnahmen zur Reduzierung seines akkumulierten Überschusses ergriffen. Das Zentrum senkt im laufenden Jahr ausnahmsweise die Preise für einige seiner Dienstleistungen.
- Um den Übersetzungsprozess zu verbessern und zu erleichtern und die Bearbeitung großer Übersetzungsvolumen mit einer begrenzten Zahl von Mitarbeitern zu ermöglichen, wird das Zentrum Investitionen in den Aufbau neuer, qualitativ hochwertiger Übersetzungsspeicher vornehmen.
- Der Beschluss des Rates über die Gehaltsanpassungen für 2011 und 2012 führte zu einer Gehaltserhöhung um 0,8 % für das Jahr 2012. Die rückwirkende Auszahlung dieser Anpassung konnte durch die regulären Mittel des Zentrums in Titel 1 abgedeckt werden. Die Rückstellung für die Gehaltsanpassung wurde daher annulliert.
- Der Haushaltsüberschuss aus dem Vorjahr wird in diesen Haushaltsplan übertragen.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Beträge sind in Euro ausgewiesen.

B. PREISE 2014

Der im Oktober 2013 genehmigte ursprüngliche Haushaltsplan für das Jahr 2014 enthielt reduzierte Preise für die Übersetzung von Dokumenten, Marken und Begriffslisten sowie die redaktionelle Bearbeitung. Zum ersten Mal seit Bestehen des Zentrums werden die Preise für einige seiner Dienstleistungen im Laufe des Jahres gesenkt. Mit Wirkung vom 1. Juli werden die Preise für die Übersetzung und die Änderung von Dokumenten um 4,3 % bzw. 4,4 % gesenkt. Die Preisreduzierung für die Übersetzung von Marken gilt hingegen für alle im Jahr 2014 in Auftrag gegebenen Übersetzungen. Der Grund hierfür liegt darin, dass der endgültige Einheitspreis anhand des endgültigen Volumens der während des Jahres übersetzten Markenseiten festgelegt wird. Je nach dem endgültigen Volumen wird die Preisreduzierung voraussichtlich zwischen 3,5 % und 4,1 % betragen.

Auf der Grundlage der von den Kunden vorgenommenen Vorausschätzungen, wie sie im ursprünglichen Haushaltsplan enthalten waren, wird davon ausgegangen, dass diese außergewöhnliche Maßnahme zu einer Einnahmenverringerung von etwa -1,10 Mio. EUR führt.

In der folgenden Tabelle sind die Preise für 2014 aufgeführt (neue Preise kursiv).

Erbrachte Dienstleistung	Normal (EUR)	Geplant/ Mit längerer Frist (EUR)	Dringend (EUR)	Sehr dringend (EUR)
Übersetzung (Preis pro Seite <u>ab dem 1. Juli 2014</u>)	88,00	79,20	110,00	158,40
Übersetzung (Preis pro Seite <i>bis zum 30. Juni 2014</i>)	92,00	82,80	115,00	165,60
Änderung (Preis pro Seite <u>ab dem 1. Juli 2014</u>)	172,00	154,80	215,00	
Änderung (Preis pro Seite <i>bis zum 30. Juni 2014</i>)	180,00	162,00	225,00	
Revision (Preis pro Seite)	60,00	54,00	75,00	
Redaktionelle Bearbeitung (Preis pro Seite)	45,00	40,50	56,25	
Marken (Preis pro Seite)	38,66 EUR bei 396 066 Seiten (bilaterale Vereinbarung)			
Gemeinschaftsgeschmacksmuster (Preis pro Begriff)	EUR 4,00			
Begriffslisten (Preis pro Begriff)	EUR 4,00			
Revision von Begriffslisten (Preis pro Begriff)	EUR 2,50			
Sprachliche Beratung, Terminologie	900 EUR pro Manntag			
Ex-post-Qualitätskontrolle der Markenübersetzungen	900 EUR pro Manntag (50 % der Gesamtkosten, bilaterale Vereinbarung)			

Preisauflagen

Dokumentenart	Zusätzliche Kosten pro Seite, in EUR
Komplexes Format	15,00
Vertraulich	20,00
Nicht-EU-Sprache	10,00

C. EINNAHMEN

Gemäß Artikel 20 der Finanzregelung des Zentrums wurde der dem Haushaltsüberschuss aus dem Vorjahr entsprechende Betrag (7,13 Mio. EUR) als Einnahmen für das Jahr 2014 unter Posten 5000 („Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr“) verbucht. Zudem wurde die Verringerung der Einnahmen durch die Preisreduzierung um -1,10 Mio. EUR ebenfalls unter diesem Posten

verbucht, der sich somit auf insgesamt 6,03 Mio. EUR beläuft. Dafür gibt es zwei Gründe: Erstens kann das Zentrum nicht mit ausreichender Genauigkeit einschätzen, wie die Kunden auf die Preisänderungen reagieren werden, und ist deshalb nicht in der Lage, die Auswirkungen dieser Maßnahme auf die Haushaltsposten für die einzelnen Kunden zu beziffern. Zweitens ist es nicht möglich, die Auswirkungen in einem einzigen Haushaltsposten auszuweisen, da dies zu negativen Einnahmen führen würde, was gemäß der Finanzregelung unzulässig ist.

Der Beschluss des Parlaments und des Rates über die umstrittenen Gehaltsanpassungen für 2011 und 2012 hat dazu geführt, dass die vom Zentrum gebildete Rückstellung zur Abdeckung der möglichen Anpassungen annulliert wurde. Die im Mai 2014 vorgenommene rückwirkende Auszahlung wurde mit den regulären Mitteln in Titel 1 abgedeckt. Die Annullierung der vor 2014 gebildeten Rückstellung zur Abdeckung der Auswirkungen auf die Gehälter für die Jahre 2011 bis 2013 (1,48 Mio. EUR) wird nun unter dem Posten 5017 („Übertragung aus der Rückstellung für die umstrittene Gehaltserhöhung“) ausgewiesen. Durch die Annullierung erhöhen sich die Haushaltseinnahmen im Jahr 2014.

Schließlich wurde die ursprüngliche Übertragung bei den Einnahmen aus der „Rückstellung für Preisstabilität“ auf Posten 5015 (Übertragung aus der „Rückstellung für Preisstabilität“) in Höhe von 4,11 Mio. EUR rückgängig gemacht, da sie für den Ausgleich des Haushalts nicht mehr notwendig war. Die Änderung bei den Einnahmen des Zentrums beläuft sich daher insgesamt auf eine Erhöhung von 3,41 Mio. EUR.

D. AUSGABEN

Im Bereich Übersetzung von Dokumenten hat das Zentrum eine stabile und im gewissen Maße sogar zunehmende Arbeitsbelastung. Angesichts der begrenzten Zahl der dem Zentrum zur Verfügung stehenden Mitarbeiter bemüht es sich darum, die Effizienz seines Übersetzungsprozesses weiter zu verbessern und zu steigern. Als eine Maßnahme zur Erreichung dieses Ziels wird 2014 im Rahmen der Migration des Zentrums zu einem neuen computergestützten Übersetzungstool (SDL Studio) ein Projekt zur Optimierung der Nutzung von Übersetzungsspeichertechnologie umgesetzt. Ziel dieses Projekts ist es, zuverlässige, qualitativ hochwertige Übersetzungsspeicherdatenbanken für eine Reihe von Sprachkombinationen aufzubauen. Durch die systematische Integration dieser Datenbanken in den Arbeitsablauf wird es möglich sein, die Qualität insgesamt zu verbessern, die Effizienz zu steigern und Kosten zu senken.

Das Projekt wird vornehmlich durch einen externen Anbieter durchgeführt. Die voraussichtlichen Ausgaben sind im Haushaltsplan 2014 mit 720 000 EUR veranschlagt, von denen 600 000 EUR unter dem neuen Posten 2255 („Dokumentations-, Übersetzungs- und mehrsprachige Tools“) ausgewiesen sind. Die übrigen 120 000 EUR sollen für externe technische Unterstützung zur Verstärkung des Projektteams verwendet werden, das mit der Einführung von SDL Studio im Zentrum beauftragt ist. Es wird erwartet, dass diese Investitionen das Projekt beschleunigen und eine reibungslose Integration des Tools in die Arbeitsabläufe des Zentrums sicherstellen. Die Ausgaben werden unter Posten 2120 für IT-Beratungsleistungen verbucht.

Der ursprüngliche Haushaltsplan 2014 enthielt einen erhöhten Betrag (770 000 EUR) für die Rückstellung zur Abdeckung der umstrittenen Gehaltsanpassungen für 2011 und 2012. Dieser Betrag war zur Deckung der Auswirkungen der möglichen Anpassungen auf die Gehälter für das Jahr 2014 veranschlagt worden. Da die regulären Mittel des Zentrums in Titel 1 ausreichten, um die gemäß dem endgültigen Beschluss vorzunehmenden rückwirkenden Zahlungen abzudecken, wurde diese Rückstellung annulliert. Deshalb wurde der unter Posten 10005 („Rückstellung für die umstrittene Gehaltsanpassung“) ausgewiesene Betrag im Berichtigungshaushaltsplan auf Null gesetzt.

Im Laufe des Jahres wurden drei Übertragungen vorgenommen und in den Berichtigungshaushaltsplan aufgenommen. Ein Gesamtbetrag in Höhe von 36 000 EUR wurde von Posten 2000 („Miete von Gebäuden und Nebenkosten“) auf Posten 2040 („Herrichtung der Diensträume“) übertragen. Dies diente hauptsächlich der Verbesserung des unzureichenden Sonnenschutzes in den Büros, die während des gesamten Arbeitstages der Sonne ausgesetzt sind. Zudem wurde eine Übertragung von Posten 1100 („Grundgehälter“) auf Posten 1190 („Berichtigungskoeffizienten“) in Höhe von 2 000 EUR vorgenommen.

Aufgrund der vorstehend genannten Änderungen bei den Einnahmen und Ausgaben wurde ein Betrag in Höhe von 3,06 Mio. EUR in den Posten 10003 („Rückstellung für Preisstabilität“) eingestellt. Der Gesamtbetrag dieser Rückstellung beträgt 12,17 Mio. EUR.

II. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN – ZUSAMMENFASSUNG

Bezeichnung	Neuer Betrag 2014	Berichtigungs- haushaltsplan 1/2014	Haushaltsplan 2014
EINNAHMEN			
ZAHLUNGEN DER AGENTUREN UND EINRICHTUNGEN	39 757 500	0	39 757 500
ZUSCHUSS DER KOMMISSION	0	0	0
INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT	3 138 400	0	3 138 400
SONSTIGE EINNAHMEN	363 250	0	363 250
ÜBERSCHUSS AUS DEM VORANGEGANGENEN HAUSHALTSJAHR UND ÜBERTRAGUNGEN AUS RÜCKSTELLUNGEN AUS DEN VORJAHREN	8 450 950	3 407 300	5 043 650
RÜCKERSTATTUNGEN	0	0	0
GESAMT	51 710 100	3 407 300	48 302 800
AUSGABEN			
PERSONAL	25 243 200	0	25 243 200
GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN	6 657 600	720 000	5 937 600
OPERATIONELLE AUSGABEN	16 345 000	0	16 345 000
RÜCKSTELLUNGEN	3 464 300	2 687 300	777 000
GESAMT	51 710 100	3 407 300	48 302 800

III. EINNAHMENPLAN 2014					
Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2014	Berichtigungs- haushaltsplan 1/2014	Haushalts- plan 2014	Erläuterungen
1	ZAHLUNGEN DER AGENTUREN, ÄMTER, ORGANE UND EINRICHTUNGEN				
	Titel 1 – Insgesamt	39 757 500		39 757 500	
2	ZUSCHUSS DER KOMMISSION				
	Titel 2 – Insgesamt	p.m.		p.m.	
3	INTERINSTITUTIONAL COOPERATION				
	Titel 3 – Insgesamt	3 138 400		3 138 400	
4	SONSTIGE EINNAHMEN				
	Titel 4 – Insgesamt	363 250		363 250	
5	ÜBERSCHUSS AUS DEM VORANGEGANGENEN HAUSHALTSJAHR UND ÜBERTRAGUNGEN AUS RÜCKSTELLUNGEN AUS DEN VORJAHREN				
5 0	ÜBERSCHUSS AUS DEM VORANGEGANGENEN HAUSHALTSJAHR UND ÜBERTRAGUNGEN AUS RÜCKSTELLUNGEN AUS DEN VORJAHREN				
5 0 0	<i>Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr</i>				
5 0 0 0	Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr	6 033 450	6 033 450	p.m.	Gemäß Artikel 16 Absatz 1 der Finanzregelung des Zentrums vom 22. Dezember 2003 wird der Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr übertragen. Der Betrag umfasst den Überschuss aus dem Jahr 2013 sowie die geschätzten Auswirkungen der Preissenkungen (1,10 Mio. EUR).
	<i>Artikel 5 0 0 – Insgesamt</i>	6 033 450	6 033 450	p.m.	
5 0 1	<i>Übertragungen aus Rückstellungen aus den Vorjahren</i>				
5 0 1 0	Übertragung aus der „Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen“	937 000	0	937 000	Die Übertragung aus der „Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen“ in den Jahren 2014 entspricht den Kosten in Kapitel 32 „Ausgaben im Zusammenhang mit dem e-CdT-Programm“.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2014	Berichtigungs- haushaltsplan 1/2014	Haushalts- plan 2014	Erläuterungen
5 0 1 5	Übertragung aus der „Rückstellung für Preisstabilität“	p.m.	-4 106 650	4 106 650	Es besteht keine Notwendigkeit mehr, Mittel aus der „Rückstellung für Preisstabilität“ zu übertragen.
5 0 1 6	Übertragung aus der „Rückstellung für Umzugskosten“	p.m.	0	p.m.	Die im zweiten Berichtigungshaushaltsplan 2012 gebildete „Rückstellung für Umzugskosten“ zur Deckung der Ausgaben im Zusammenhang mit dem Umzug des Zentrums im Jahr 2013 wurde 2013 verwendet.
5 0 1 7	Übertragung aus der „Rückstellung für die umstrittene Gehaltserhöhung“	1 480 500	1 480 500		Dieser neue Haushaltsposten 2014 wurde für die Übertragung aus der „Rückstellung für die umstrittene Gehaltserhöhung“ eingerichtet. Der Betrag entspricht der in den Rechnungen eingestellten Rückstellung für die Auswirkungen der umstrittenen Gehaltserhöhungen auf die Gehälter für die Jahre 2011 bis 2013. Die Rückstellung musste für die rückwirkende Zahlung der Gehaltsanpassungen nicht verwendet werden und wurde daher jetzt vollständig annulliert. Der Betrag entspricht den Haushaltseinnahmen des Zentrums im Jahr 2014.
	<i>Artikel 5 0 1 – Insgesamt</i>	2 417 500	-2 626 150	5 043 650	
	KAPITEL 5 0 – Insgesamt	8 450 950	3 407 300	5 043 650	
	Titel 5 – Insgesamt	8 450 950	3 407 300	5 043 650	
6	RÜCKERSTATTUNGEN				
	Titel 6 – Insgesamt	p.m.	0	p.m.	
	GESAMTSUMME	51 710 100	3 407 300	48 302 800	

IV. AUSGABENPLAN 2014

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2014	Berichtigungs- haushaltsplan 1/2014	Haushaltsplan 2014	Erläuterungen
1	PERSONAL				
11	PERSONAL IM AKTIVEN DIENST				
110	<i>Personal im aktiven Dienst</i>				
1100	Grundgehälter	14 611 900	-2 000	14 613 900	Statut der Beamten und Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 62 und 66. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Grundgehälter der Beamten und Bediensteten auf Zeit. Es wurde eine Übertragung auf Posten 1190 „Berichtigungskoeffizienten“ vorgenommen.
	<i>Artikel 110 — Insgesamt</i>	18 335 000	-2 000	18 337 000	
119	<i>Berichtigungskoeffizienten und Anpassung der Gehälter</i>				
1190	Berichtigungskoeffizienten	2 500	2 000	500	Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 64 und 65. Veranschlagt sind Mittel für die Anwendung der Berichtigungskoeffizienten auf die Dienstbezüge der Beamten und der Bediensteten auf Zeit sowie auf die Vergütung der Überstunden. Es wurde eine Übertragung von Posten 1100 „Grundgehälter“ zur Deckung der gestiegenen Ausgaben infolge der Gehaltsanpassung für 2012 vorgenommen.
	<i>Artikel 119 — Insgesamt</i>	2 500	2 000	500	
	KAPITEL 11 — Insgesamt	24 762 300	0	24 762 300	
	Titel 1 — Insgesamt	25 243 200	0	25 243 200	
2	GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN				
20	GRUNDSTÜCKSINVESTITIONEN, MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN				

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2014	Berichtigungs- haushaltsplan 1/2014	Haushaltsplan 2014	Erläuterungen
200	<i>Grundstückinvestitionen, Miete von Gebäuden und Nebenkosten</i>				
2 0 0 0	Miete von Gebäuden und Nebenkosten	1 824 000	-36 000	1 860 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Mieten für die vom Zentrum belegten Dienstgebäude, Gebäudeteile und Parkplätze. Es wurden zwei Übertragungen auf Posten 2040 „Herrichtung der Diensträume“ vorgenommen.
	<i>Artikel 200 — Insgesamt</i>	1 824 000	-36 000	1 860 000	
204	<i>Herrichtung der Diensträume</i>				
2 0 4 0	Herrichtung der Diensträume	76 000	36 000	40 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Herrichtungsarbeiten in den Diensträumen und Instandsetzungsarbeiten im Gebäude. Es wurden Übertragungen von Posten 2000 „Miete von Gebäuden und Nebenkosten“ vorgenommen.
	<i>Artikel 204 — Insgesamt</i>	76 000	36 000	40 000	
	KAPITEL 20 — Insgesamt	2 549 100	0	2 549 100	
21	DATENVERARBEITUNG				
212					
2 1 2 0	Externe Leistungen für Betrieb, Implementierung, Entwicklung und Wartung von Software und Systemen	1 280 000	120 000	1 160 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für externes Betriebspersonal (Bedienungspersonal, Administratoren, Systemtechniker usw.). Der Anstieg von 120 000 EUR ist durch die Integration des neuen CAT-Tools in die Übersetzungsabläufe begründet.
	<i>Artikel 212 — Insgesamt</i>	1 280 000	120 000	1 160 000	
	KAPITEL 21 — Insgesamt	2 720 000	120 000	2 600 000	
22	BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN				
225	<i>Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek</i>				

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2014	Berichtigungs- haushaltsplan 1/2014	Haushaltsplan 2014	Erläuterungen
2 2 5 5	Dokumentations-, Übersetzungs- und mehrsprachige Tools	600 000	600 000		Dieser neue Haushaltsposten ist veranschlagt zur Deckung der Kosten für Dokumentations-, Übersetzungs- und mehrsprachige Tools, wie Erwerb, Konsolidierung und Erweiterung der Inhalte sprachlicher und terminologischer Datenbanken, Übersetzungsspeicher und automatische Übersetzungswörterbücher. Der Betrag für 2014 ist für den Aufbau zuverlässiger, qualitativ hochwertiger Übersetzungsspeicherdatenbanken veranschlagt.
	<i>Artikel 225 — Insgesamt</i>	622 000	600 000	22 000	
	KAPITEL 22 — Insgesamt	710 500	600 000	110 500	
	Titel 2 — Insgesamt	6 657 600	720 000	5 937 600	
3	OPERATIONELLE AUSGABEN				
	Titel 3 — Insgesamt	16 345 000	0	16 345 000	
10	RÜCKSTELLUNGEN				
100	VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL				
1000	<i>Vorläufig eingesetzte Mittel</i>				
1 0 0 0 3	Rückstellung für Preisstabilität	3 464 300	3 464 300	p.m.	Im Jahr 2011 gebildete Rückstellung für Preisstabilität. Der Gesamtbetrag dieser Rückstellung beläuft sich auf 12 169 441 EUR.
1 0 0 0 4	Rückstellung für den Betriebsfonds	p.m.	0	p.m.	Rückstellung für die Ausstattung des in Artikel 67a der Finanzregelung des Zentrums vorgesehenen Betriebsfonds. Gemäß Artikel 58 Absatz 2 der Durchführungsbestimmungen zur Finanzregelung muss die Höhe des Betriebsfonds mindestens vier Zwölftel der Mittel des laufenden Haushaltjahres betragen. Der Gesamtbetrag der Rückstellung beläuft sich auf 16 529 466 EUR.
1 0 0 0 5	Rückstellung für die umstrittene Gehaltserhöhung	p.m.	-777 000	777 000	Nach dem Beschluss des Rates und des Parlaments über die umstrittenen Gehaltsanpassungen für 2011 und 2012 ist es nicht erforderlich, eine Rückstellung für die Auswirkungen auf die Gehälter für das Jahr 2014 zu bilden. Die gesamte Rückstellung wurde in diesem Haushaltsplan annulliert, siehe auch Einnahmenposten 5017.
1 0 0 0 6	Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen	p.m.	0	p.m.	2014 wurden keine Mittel für außerplanmäßige Investitionen zurückgestellt. Der Gesamtbetrag der Rückstellung beläuft sich auf 2 993 258 EUR.
1 0 0 0 7	Rückstellung für Umzugskosten	p.m.	0	p.m.	Diese Rückstellung wurde im Jahr 2012 zur Deckung der Kosten in Verbindung mit dem Umzug des Zentrums im Jahr 2013 gebildet. Die Rückstellung wurde im Jahr 2013 vollständig verwendet.

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Neuer Betrag 2014	Berichtigungs- haushaltsplan 1/2014	Haushaltsplan 2014	Erläuterungen
	<i>Artikel 1000 — Insgesamt</i>	3 464 300	2 687 300	777 000	
	KAPITEL 100 — Insgesamt	3 464 300	2 687 300	777 000	
	Titel 10 — Insgesamt	3 464 300	2 687 300	777 000	
	GESAMTSUMME	51 710 100	3 407 300	48 302 800	